

Kontrollen (11-31) - 1 -

im Prinzip erst in der Reinschrift machen, außer
 auch in den Skizzen → erledigt in den Skizzen

Holz-Mehrklänge u. Blech

u. im Reinschrift

19.XII-51: alles auch in den Skizzen kontr. V-; Reinschrift: V+

K1 V gliss.  , nicht:  , nicht:  (M.T. 60)

K2 V 

K3 V [C2] C2 - Koordination → Vereinfachung ohne Klammern vgl. K58
 (innerhalb Strich)

K4 X Dynamik (Blech stets leiser und mit Dämpfer) vgl. A 21 → K92

R K5 R - überall → M oder abgestuft: rein → verstimmt und
 vergisst

R K6 R - : : (wo Akzent und wo nicht) vgl. K38

K7 V Harmonik durch Ruhepositionen „kaum hörbar“ (Harmonik wird dichter wenn Fl u. Cl. auch Mehrklänge
 spielen)

K8 - vgl. die Notizen - Blätter in „zu A“

K9 - überall M

K10 V - [] () - Koordinations-Kontrollen, gruppenweise / gleichzeitig: sind alle Streicherendpunkte von den
 Bläsern übernommen worden? Ohne
 Endpunkt: bis zum nächsten (Instrumen-
 tengruppe-) Tutti-Einsatz
 - Cb1,2 - C-Fz/Tb2
 - Vc - Fg/Tn
 - Vb - Cingl./Tr
 - Vn - Ob/Cor.

K11 V - [] () in den Streichern: die Holz-Koordinationen vermerken

K12 V Blech sempre con sord

K13 V Tn-Gliss. möglich? ja u. Huber

X K14 V Oktavlagen (86552?) → A45; Bläser-Ambitus auf Millimeterpapier markieren LoTb2, besonders wo er erheblich
 vom Strich-Ambitus abweicht

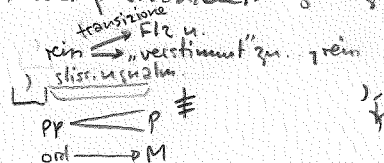
K15 V alle gliss.: ungleichmäßig → Vorwort

K16 R - jede Stimme einzeln dual: keine Änderung vergessen? vgl. K65, K42

K17 V jede Streicher-Endpunktlinie verbunden?

K18 - rein-verstimmte Stellen: wer glissantiert zuletzt vgl. „zu A - 3 -“

K19 - rein-verstimmte Stellen



K20 - ord. → M

K21 - bei den „verstimmten“ Stellen: stets „verstimmt“ zu Tb2 (Bezugs-Instr.-Angabe)
 „rein“ zu Tb2

X K22 - werden alle pausierenden Streicher korrekt ersetzt? Vb3 durch Cor2 usw. vgl. K17

→ Vorw. T. 11-31 wenn Vb3 zusätzlich übernimmt Cingl. u. umgekehrt
 System der Substitutionen T. 11-31

K23 - alle sub.  bzw. sub. i. 
 Tr2 (Tr2)

K24 - Fl3 → ord  im Prinzip ist hier „ord.“ nicht nötig

Kontrollen T, (11) - (31)

- Plus 1 -

nicht gemachte Kontrollen:

- KØ.1 - Millimeterpapier durchgehen: jeder Punkt in den betreffenden Instrumenten?
- KØ.2 - Ton-Orthographie: jede Einzelstimme durchgehen → 3.T. gemacht

K25 - sinnvolle Einzelstimmen-Verläufe? z.B. Fg.

K26 ✓ gliss. ugleichm. sempre → Vorwort

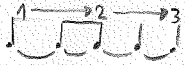
K27 - vgl. „Korrektur“ auf „Sudel 19“

K28 - A41: alle längeren Noten (d) in Blechbläsern: v.n. → m.v.k. → v.n.

K29 ✓ F39: überall die Klammern weg u. Notation vgl. K58

K30 ✓ die restlichen Strich.-Gliss.-Kontrollen ausführen vgl. Skizzen-Prot. T. (12)

K31 ✓ Mehrklang - Obertonbesetze rhythmisch genau festlegen (Ob, C, ingl., Fg., C, Fg.)



K32 ✓ pp sempre vgl. A21

K33 ✓ Ob. con sord.: ,b' und ,h' kommt nicht mehr: um po' con sord. den Dpf. nur leicht aufsetzen und mit den Uvrien aufstützen

✓ K34 ✓ 1-2-3, 2-3-4 Obertonbesetzkontrolle bei Ob, C, ingl., Fg., C, Fg.

(-) K35 □ bei jeder rhythmischen Unterteilung von Holz u. Blech entweder Klangf.-wechsel oder Tonwechsel oder $\frac{1}{2}$ - Akzent, damit diese Unterteilungen einen Sinn bekommen. (wie bei Strich. vgl. K61)

K36 ✓ alle Streicher con sord. T. (1) bis vor Schlußbouquet

K37 ✓ Streicher Bindebögen nach der Klangfarbengestaltung

[R] K38 R ✓ alle Synchronstellen in Streicher und Bläser $\frac{1}{2}$, außer (-) vgl. K6 + $\frac{1}{2}$ / sord. $\frac{1}{2}$ 4

K39 R + stets Klammer $\frac{1}{2}$ 3

K40 ✓ ~~alle Strich.-Gliss.-Kontrollen~~ ~~in Seite Prot. Prot. T. (12)~~ → K30

K41 R - für die Bindebögen bei Holz-Blech; nicht $\frac{1}{2}$

✓ K42 ✓ jede Stimme einzeln durchgehen: ist stets klar was zu spielen ist? pp / Fg. vgl. K16 / K65

(+) K43 ✓ alle C, ingl. con sord. verifiz.: welche Töne kommen nicht (e' u. f1?) Abtöten tel

K44 - Blech- (u. Holz-) Bläser: genügend spezielle Spielarten angewendet im Vergleich zu ?

K45 V - alle Strich. sord. ab (vorher: alle Strich. sord. auf

K46 ✓ überall Dynsmik bei Strich.-Gliss? → am Schluß gestellen vgl. K4

K47 - Strichdauer bei $d=68$ ca 8 Viertel bis mp (ca 6 " bis f)

R - K48 □ alle trem.-g-Einsätze ab T. (27): u. unbetont → Vorw.

R - K49 □ alle trem.-Anfänge ab T. (27) platzmäßig einheitl. gestalten $\frac{1}{2}$ trem. $\frac{1}{2}$ pp -

✓ K50 □ auch im weiteren trem.-Verlauf alle Synchron.-Instr. [Vn, I, II] über die Noten: unten Platz f. Dynsmik

R - K51 □ w. $\frac{1}{2}$ ausschließen statt [sempre trem $\frac{1}{2}$] ab (27)

--- K52 □ Holzbläser - Mehrklänge: Regeln - Zusammenfassungen durchgehen

--- K53 □ Strich.-Klangf.-Gliss.-Gestaltung: " " "

K54 □ Flg.-Gestaltung (Tontränke, Feuerwerk) $\frac{1}{2}$ p

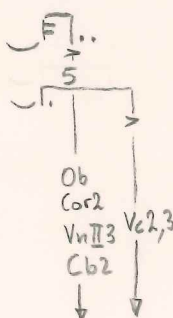
K55 - Verhältnis der Schlußbouquet - Trem - Dynsmik Vn zu Vl2 zu Vc zu Cb abwägen vgl. K70

K56 ✓ sempre sul D: System/Beziehungen! → Sudel 36

- K57 V- am Schluß der Streicher-Arbeit; durchgehen: ist jedes Gliss. gestaltet (keines vergessen)?
- K58 V- K71 { VnI7 statt VnI7; überall Komma weg (K53/K29); VnI7/Fs1,2/VnI3 u. gleichzeitig K59 (Vereinheitlichung nach Komp. d. Str.)
- K59 V- gute platzmäßige Positionierung der Instrumentenangaben
- K59b V- Staffetten-Übergabe (jedes Gliss. verfolgen)
- ?- K60 - 2) vgl. Vorw. → Holz
- K61 V- Streicher-Glissandi: Gewichtet jede Akzentuierung (nebst der Koordination) auch eine (sinnvolle) Änderung? z.B. $\frac{tasto}{wie}$ $\frac{pont.}{pont.}$ wie z.B. Vc1-4 T. (17) - (27); ① Richtungswechsel: sollten stets eine doppelte Änderung auslösen
- * K62 - bei Gliss.-Paaren stets: (coll VnI1) usw. → Analyse
- K63 V- kritische Punkte, wo die Änderung nicht aus den prädeterninierten Akzenten hervorsieht: VnI8 (13), (VnI3 (13)), Vla1 (13/14), Cb1 (13/14) ev. $\frac{1}{4} \rightarrow \frac{3}{4}$ möglich? als Gegensatz zu Cb2 (13)
- K64 V- die Artikulationszeichen eintragen
a) für die Spielarten des III. Teils: VnI1/2/3/4/5/6/7/8/VnII/Vla/Vc/Cb1
b) die Stimmen einzeln T. (11) - (31) durchsehen & K1 & K2
- R K65 V- Strch.: jede Stimme durch: (pos. norm) bzw. u. (modo ord.) nach s. pont bzw. c. l. t. vgl. K16, K42
- K66 V- Rhythmen-Vereinheitlichung $r37r57r77$: $r97 \rightarrow \overline{r37r37r37}$
 $r67? \rightarrow \text{nur T. (31)}$ $r107 \rightarrow \overline{r5}$
 $r127 \rightarrow \overline{r3}$
 $r147 \rightarrow \overline{r7}$
 $r157 \rightarrow \overline{r37r57r57}$
- schlußbouquet einheitlich: $\overline{senza sord. trem. (coll' arco)}$
zul. G (pos. norm.)
VnI1/2/3/4/5/6/7/8/VnII1/2/3/4/5/6/Vla1/2/3/4/Vc1/2/3/4/Cb1/2
- Wagt $\overline{11}$ $\overline{11}$
 $\overline{13}$ $\overline{11}$
Fl. statt Fl.
- VnI1/2/3/4/5/6/7/8/VnII1/2/3/4/5/6/Vla1/2/3/4/Vc1/2/3/4/Cb1/2/Ob, C-ingl, Fs, C-Fg, Blech/
- * K67 - statt ♩ : reale Notenwerte ♩ (3,5,7,11,13) → d.h. nur approximativ gleich lang bzw. Dauer der Referenznote bzw. auch diese ändern → ♩
Vorteil ♩ : alle (theoretisch) gleich lang (idealerweise)
Vorteil ♩ : instantane klare Verständlichkeit (rechter)
Entscheid: das Spekulative der Kammermusik, dem Orchester das Handfeste!
Vorwort weg 3) → 2) überlesen (a)
- Somit geht also auch $\frac{5}{7}$ bzw. $\frac{5}{7}$ statt $\frac{5}{7}$ oder $\frac{5}{7}$ d.h. jeder Akzent = ♩ 22-I-92
- beim Flag. VnI1 (26)3 ist es bereit $\overline{r37r37}$ und bei $\frac{5}{7}$ auch (z.B. Vc1 (11)4) Entscheid 3-II-92:
- ev. ♩ -Ausn. Vle T. (31) u. ev. VnI1,2 (21) (c)
- (c) : ja
(a)(b) : nein
Begründung:
1) jeder Akzent ist sowieso kurz
2) unübersichtlich & unklar-verwirrend (Rhythmisierung?)
- K68 - poco gett. col leg. (Musikalienisch) VnI1-8/ subito stets vorne
- K69 V- gestrichelte Legatolinie nur bei trem. trem
- R K70 - Dynamik Schlußbouquet vgl. Ossia-Fußnote, alle (auch Vla, Vc, Cb) vgl. K55
nur VnI
pp - poco a poco moltiss. cresc. 2b. - - - fff

✓ K71 ✓ statt der Koordinationen in den Einzelstimmen: die Verantwortung vom Instrumentalisten wegnehmen und dem Dirigenten übergeben

→ Akzentrhythmus f. Dir in Part.



vgl. Photokopie Streicher (13)/(14)

" " Bläser (13)/(14)

→ alle Instrumentenangaben in den Einzelstimmen weg
(ev. in den Einzelstimmen mit Leuchtfilzstift die Akzente hervorheben)

K71 ersetzt K3/K10/K11/K58/K59/K59b

✓ K72 ✓ „ricochet“ ersetzen durch multirr. sett.

» ✓ K73 ✓ warum $\geq$ in Ob (13) ff? → Weg! (ev. ersetzen durch $\geq$ niente oder tenuto $\frac{1}{2}$ od. $\frac{1}{4}$ ad. v. grammat. Regel: bei $\rightarrow 3$ - tenuto od. Tonwechsel ohne tenuto)

im Gegensatz zu F₃ (19), (27), wo es bleiben muß bei $\rightarrow 4$ 3 tenuto und Tonwechsel bzw. Tonrepetition

Ausnahmen: Ob (22) - (26)
C. ingl. (27)/(28)
Erweiterung: F₃ (13)/(14)
C: F₃ (12)/(13)
F₃ (19)/(20)/(27)

1) Substitution (K22)
2) gleiche Töne
3) gleiche Rhythmen

Prinzip: mind. die nicht korrekt ersetzenden Instrumente

festig 10. / 11. - II - 92

- K74 - alle cords - Rhythmisierungen → HHT?
Rhythmisierung Vn I 8 (13) 3

✓ K75 - Grammatik: zum Zeitpunkt eines jeden Akzents soll kein anderes Instrument als die am Akzent Beteiligten (sich korrekt ersetzenden) Instrumente die Akzenttonhöhe spielen. (Zu ändern: gleiche Töne, ev. gleiche Rhythmen; mind. die nicht korrekt ersetzenden Instrumente)

zu ändern: v. Akz. C. ingl. / F₃ / C: F₃ (11) 3 - (12) 2 weg
v. Akz. V Ob (11) 4 - (12) 2 weg

1. Fassung

Tom (13) 4 7 / (14) / 20
Rhythmus (14) ... / (20) / (21) / (28) 1

Relativierung v. nächste Seite

- C: F₃ (13) 2 (dbg) ändern
v. Akz. F₃ / Mus. Tbo (16) 3 ändern → d d (ergänze f. C: F₃: rein → vert → rein) aber Konflikt mit d d (16) 4
- Cor 3 (16) 3 ändern → auf db e bleiben

- Ob (17) 2 #f ändern (kommt vor Akzent) ev. be' Erde (17) 1, auch (17) 2 Rhythmus ändern
- sollen alle Vn I / Vn II - Akzente in Ob / Tr 1, 2 erwähnt werden, oder nur die Ersetzungen? Rest ad lib.

- Cor 2 (19) 2 früher ds td verlassen
- ev. (15) 4: C. ingl., Cor 1, Cor 3, Tbo Rhythmus ändern } bewußte rhythm. Bezugnahme
- ev. (16) 3: C. ingl., Cor 2, Cor 3, Tbo " " "
- ev. (17) 1 C: F₃ Rhythmus ändern

- (21) 1 Tbo, cis' ändern
- (21) 1 Cor 3
- Rhythmus Cor 2, 3 (22) 2
- Rhythmus (22) 2 Cor 3, Tr 1, 2

System rhythmischer Bezugnahme
v. Akz. (1) - " (22) 4 Cor 2, 3, Tr 1, 2
- (22) 4 Tr 1 Tonhöhe ändern

V. Fort. K75

Frage: Sollen tatsächlich im Sinne einer rigorosen Grummah alle gleichen Tonhöhen und Rhythmen der nicht zu einem Akzent Beteiligten Instrumente verschwinden.

→ Oder sollen im Sinne einer flexibleren Handhabung gewisse Annäherungen möglich sein (Tonhöhe 163, d', Rhythmus 222 u. 4)?
 bzw. offener Ästhetik bzw. differenzierte Diss.-Kons.-Behandlung statt grau in grau

|| Um Mißverständnissen vorzubeugen, würde es dann genügen Konzi-
denzen von gleicher Tonhöhe und gleichem Rhythmus abzuändern.

Möglich also: gleiche Tonhöhe, aber gehalten oder gleichzeitig angeblasen, aber andere Tonhöhe
 neu angeblasen

V. Akz. ! * 23/2 Cor 2 (mit samt vorhergehender Figur)

- 24/2 Cingl. Rhythmus.

(X) - 24/4 Cor 1-3, besonders Cor 3 (gleicher Rhythmus u. Tonhöhe)
 aber nicht neu angeblasen

(25)/2 ok.: Tr 1 ist schon lange wieder weg, wenn Vn II 1 kommt: ,th')

- 26/1 Ob Septolen; g' ev. um $\frac{1}{2}$ kürzer um Oktave zu vermeiden; oder eben nicht

- 26/4 dbh Cor 1,3: System der Annäherung

V. Akz. ! * 27/1 Cor 2 Einsatz rhythmisch verschieben, ev. Tonhöhe ändern

- 27/2 Cingl. Tonhöhe

- 27/4 Cor 1-3 Rhythmus.

- 27/4 Cor 2 Tonhöhe

V. Akz. ! * 28/2 Cor 2,3 Rhythmus u. Tonhöhe u. Akzent ändern/weg

- ev. 29/2 C.F. u. Tba

V.

- Reihenfolge!

- ✓ K109 kurz normal gestrichen / tratto ord.
 nein - K110 statistische Dichtekontrolle (17) - (27) Akzente u. Einsatzrhythmen
 ✓ K111 VnI1 u. VnI2 „tratto“ bzw. „molto breve tratto“ → „tratto ord.“ → wegl. → (c.b.) tratto ord. breve
 R - K112 Akzent stets , nicht:  vgl. T. (18) - Kasten
 ✓ K113 molto s. gett. (sehr hohes Aufspringen des Bogens) } Vorwort
 molto gett. (ziemlich " " " " /
 poco gett. (langes Nachschlagen)
 R - K114 überall Pausen einsetzen Σ
 R - K115 vgl. Checkliste „Sudel 64“ für 3. Teil Glissandi ab (18)
 ✓ K116 differenzierte Dynamik gestalten f. 3. Teil Glissandi
 ✓ K117 Akzentsinnfälligkeit Vn1 (17) 3? Gibt's noch andere? kontr! vgl. Sudel 33
 ✗ K118 ev. bei allen Akzent „z“ anhängen (mpz, più mfz) → nur 3. Teil Gliss. (17) - (27) Streicher
 ✓ - K119 Vln 3, 4 (16) 4 / (17) 1 - Ausnahme (kein pp → sub. tratto ord. breve)? j2 Ausnahme
 ♀ - K120 Streicher (17) - (27): [13] = Anzahl Vorschläge? (oder Anzahl Vorschläge frei?)
 zu analytisch? → musikalisch; analog, nicht direkt übertragen
 (- K121 - 123 Reserve)
 ✓ K121 vgl. A41 alle längeren Noten (d) in Blechbläsern: v.n. → m.v.k. → v.n.
 Cor 1 (16) 4 - (17) 4 (Tn 20) 4 - (21) 2, (Tn 1) (26) 3 - (27) 2
 ✗ K122 Bläser-Viertel u. Pausen
 ✓ K123 Bläser überall da steht d
 ✓ K124 α stimmenweise durchlesen: alle Angaben f. Reinschr. vorlesen?
 R - K125 1) vgl. Fußnote [Vorwort] d.h. des Vorw. 2) Fußnoten nachw. als erklären
 2) " "

Kontrollen / Fragen - 9 -

✓ K 155 ♀ die hohen C.F₂-Töne durch F₂ verstärken → K 145

B.F. ♀ K 156 23 23-stimmige Spektralakkorde statt 24-stimmig? (Primzahl) } irrelevante Zahlenspielerei
 od. durch Bläser auf eine höhere Primzahl aufaddieren
 24 & 7 = 31 stimmig

zu ④ ♀ K 157 die Rhythmus-Linie ^{17 ff} in Holz und Blech anwenden (♩) ^{sempre forte} 50-59 & Nachresonanz bzw. Vorresonanz

B.F. ✓ K 158 Streicher ④9-⑤9 : Dynamik
 korrektes Obertonspektrum mp _____
 Eintrübung p < mf > p } 2. Fassung:
 Halbetöne können beides sein } vgl. Komp. Std. 6-IX-1992
 S. 1 unten

✓ K 159 ev. Ossia Sudel 93 in Part. als Ann. f. Dir.

② ← K 160 ev. im ganzen I. Teil statt sul E → sulle I^a Corda → Vorfeld

zu ⑤ B.F. K 161 Streicher T. 60-65 vgl. Sudel 93 unten & Dynamik vgl. Komp. Std. S. 1 unten & Komp. Std. S. 1 mitte
 ✓ K 162 " ④9-⑤9 Halbetöne & Dynamik kontr.

✓ K 163 " ④9-⑤9 Rhythmus kontr. mp  statt 

v. Spektralakkord-Kontrollen

✓ K 164 Rhythmen u. Takteinheiten

✓ K 165 a) Tonhöhen } Akkord
 b) Flageolett-Bildungen } 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/v.
 c) Dynamik
 d) Gliss.-Richtungen

✓ K 166 Halbetöne - Dynamik (K 162): ist jeder rhythm. Wert legitimiert durch: a) dyn. Änderung
 (K 167 die einzelnen Stimmen durchgehen) b) Gliss.-Beginn/-Ende

✓ K 168 p — I —  kontr. 3)

✓ K 169 C_b
 8

✓ K 170 (8 vs)

✓ K 171  ③ u. ⑤6

Fosb.

Kontrollen / Fragen - 10 -

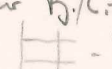
- zu ② V K 172 Dynamik Blech T. ④⑧ ff. vgl. Sudel 78 (Dynamik T. ④④ - ④⑥)
 zu ② f K 173 (Blech) Bläser ab T. ⑤①: Widerstand → Angleichung an Spektralharmonik
 zu ② V K 174 vgl. Sudel 77 Mitte
 zu ① K 175 Cff-Gliss T. ⑤① weg u. zu einem andern Ort versetzen
 zu ① V K 176 Kontrolle Prop. Ton-Gemisch Tb2/Cf ④⑨ - ⑤⑨: Summe steht 12 bzw. 24 → bei 1 Ton (gemeinsam)
 V K 177 Verhältnis umkehrung ab Mitte?
 V K 178 nur Luft od. fest nur Luft / fest tonlos → Eintrübung ist nicht ein Nichts

- zu ① V K 179 Oktavolgen der Grundtöne korrekt?
 zu ① V K 180 ev. auch von der Gegenproportion her kontrollieren
 V K 181 (sehr viel Luft) → Part. sim. [A]-Test virtuose Holzbläser (Vorn.-Erlösungen → Part.)
 V K 182 wo Ende Zyklen Cb2 T. ⑤①? → T. ④⑨
 V K 183 Funktion Schlagzeug (vor allem in α')?
 V K 184 alle Vorn.-Erlösungen auch in Part.
 V K 185 Tonhöhen Blech ④⑦ - ④⑨ kont.

	Gliss.-Koinz.	Halbtonen
Cor 1	v.	v.
2	v.	v.
3	v.	v.
Tr 1	v.	v.
2	v.	v.
Tn 1	v.	v.
2	v.	v.

- V K 186 T. ④⑨ 3 - ⑤① 1: Holzbläser-Shops
 sffz

- R K 187 Vorschlagsfiguren  ohne Klammern im [A]-Teil harmonisieren

- V K 188 F. ① 2 Schlagzeuglinien (Glöckchen?)
 V K 189 Vorschlagsfiguren-Kontrollen vgl. Sudel 130
 V K 190 Schlagzeug während α'? (Funktion von Perc?) → Komp. Stl. 6-IX-92, S. 1 unten / Schlagzeug T. ⑤① - ⑤⑨
 Das Schlagzeug am Schluß gesamtst. durchgehen.
 V K 191 Sudel 110 u. 116 alles berücksichtigt?
 R V K 192 die Vorschlagsfiguren T. ①① - ③① und ⑤② - ⑤④ sind umzukehren wie ab T. ⑤⑤: nein (Mut zur Vielfalt)
 f K 193 ev. ab T. ⑤⑦ Halbtonen tun (zu tief)
 K 194 letzte Figuren T. ⑤⑧ / ⑤⑨: ev. Db. u. Cimgl. zu hoch (max. Ambitus? : ...)
 V K 195 viertelweise Oktavolgen-Kontrolle ①① - ③① (z.B. ①⑦ 1 "h" in 3 Oktavolgen)
 bzw. von wo bis wo bewegen sich Cb. u. Cb. in Oktaven? dito für B/C/F. → Sudel 143
 K 196 wo sind die T. ① - ⑤ - Ausabestungen für Fh. u. Vni auf  - Papier?
 V K 197 (Ehb. Cimgl. Akzentrythmuslinie

Korrekturliste „in statu univ. andi“

bitte auch korrig.

Seitenanfänge

(R) - der richtige vortragende Ton?

R - (b) am Zeilenanfang & Dyn. (mp) & Speziallos (Ton/Luft)

R - richtiger Schlüssel

[R] - " " bei den 3 - Oktavversetzungen Cl. cb., C.F., und Cb.

(R) - richtige Instrumentenbezeichnung

R - r5 - volle Dauer (stets Klammer)

R - nur Geräusch steht bei Notenlinien (nicht bei nur 1 Linie) -> Klammer (r) nur Geräusch

R - Balken steht volle Dauer r5

R - gleiche Hals- und Balkenhöhe

R - steht ein Vorgehen (außer bei Tonreg.)

- wie T. 9/10 Gliss.-Strich

(R) - Aufteilung u. Platzierung

[R] - Systemtrennstreiche S.2

R - Besetzung (kein Instr.-vergessen?)

R - richtige Instr.-bezeichnung

R - Transp. & u. f. Linie

R - Vorschläge zählen

R - Stimmweise durch (denken) im Vergleich mit Vorlage, Instr. in Einzelfunktionen (c.b.t. - coll'arco, sul pont. - pos. u. non)

R - überall wo nicht T. 1-10/61 Fl. 2./Fl. b/

✓ Ton-Reihenfolge T. 1-10 in Post. vorfz. (kein anderer Ton?)

R - 2lle „->“ in 1-10? & trans. u. f. Linie 22. Jan 93

R - am Anfang immer „trans.“ bei Pfeil, Zeichen erklären

R - 2lle Zeichenabkürzungen in Klammern in Schrägschrift (Sind alle Zeichen abkürz. in Schrägschrift u. f. Vorwort-Zettel)

R - gleiche Balkenhöhe - bzw. Halshöhe

R - Glissando - Richtungen (Tonhöhen-Ort)

R - Reihenfolge VB: coll'arco/legno (Bogensite)
Anordnung al telt - modo ord. (Bogensite)
con sord. (Dämpfer)

sempre sul d (Seite)

pos. nam. (Spielort)

vibr. nam. (Vibrato)

(Ton/Geräusch)

R - Fl. 2

Fl. 2

Koordinaten? der Comp. unsicht nicht immer alles richtig untereinander

R - kein \$

- wenn Text im 5-Liniensystem, versetzt setzen oder Linien löschen. ord., nicht ord.

R - stets beim 1. Gliss. (der Streicher T. 11-31) : juss' u. f. Vorwort -> sempre juss. u. f. Vorwort

Listen überall -> R

- Komp. Ordner (R) bedeutet: bereits was anders verglichen

- „in statu“-Zettel (2)

- R aus Korrekturpunkte (2 Mppli)

- Vorwort

- Schlussbedeutung (2lle Kant. Punkte durch)
erst am Schluss, vorher nur Abschrift Kant.

ev. Typ in Klammern

Tb2 realiter -> Orch. Besetzung

♯ nahe beim Notenkopf

Reinschrift-Einzelheiten

R - Achtung Cb s.r.

R - Vorschlagsende $\dot{\cdot}$ ohne Klammer bzw. $\dot{\cdot}$ ohne Nachschlag

V - T. 11 2 Schluszeug-Zeilen

V - T. 32 - 43 durchgehend 2 Schluszeug-Zeilen

R - ev. Vorschläge so eng als möglich (vgl. "Carceri I"-Photokopien)
(konsequent entweder richtige oder falsche Halbocte der Haupt- u. Vorschlagsnoten).

(R) - Transposition (vgl. Linde unten)

[Ossie zu $\rightarrow \rightarrow \rightarrow$]

VnI. 1 $\left\{ \begin{array}{l} \text{Balkenklammer} \\ 2 \\ 8 \end{array} \right\}$ - Aufteilung und Platzierung

VnII 3 $\left\{ \begin{array}{l} \text{Balkenklammer} \\ 2 \\ 8 \end{array} \right\}$

R - c.b.t.o.b. pp $\rightarrow$ nie genau auf den Viertel bzw. Taktanfang beginnen (Streicher 17-27)

(v) R - w. T. 16-21 Strich beim 1. Einsetzen d. Spitzfiguren: (vgl. Vorwort), sempre gliss. u. zuzunehmen, Symbol ausschreiben

R - Rhythmuslinie Balken auf die rechte Seite?

R - Krummer-Rhythmus optisch richtig über d. Rhythmuslinie?

T. 1/2/3/4 ①
5/6/7 } ②
8/9/10 }
11/12/13 ③
14/15/16 ④
17/18/19 ⑤
20/21/22 ⑥
23/24/25 ⑦
26/27/28 ⑧
29/30/31 ⑨
32/33/34 ⑩
35/36/37 ⑪
38/39/40 ⑫
41/42/43 ⑬
44/45/46 ⑭

[47/48/49 ⑮
50/51/52 ⑯
53/54/55 ⑰
56/57/58 ⑱
59/60/61 ⑲]

Fl.a. _____ in Sol C_4
Fl.b. _____ in Do C_4
Ob. _____ C_4
C.ingl. _____ C_4
Cl.b. _____ in Sib C_4
Cl.cb. _____ in Sib C_4
Fg. _____ C_4
C.-Fg. _____ C_4
Cor. _____ in F₂ C_4
Tr. _____ in Sib C_4
Tn. _____ C_4
Tb. _____ C_4
G.C. _____ C_4
Tromm. _____ C_4
VnI. 1/2 _____ C_4
VnII. 1/2 _____ C_4
Vcl. 1 _____ C_4
Cb. 1 _____ C_4

R - auch bei Schlüsselwechsel ($\rightarrow$ Komp. Ordner)

47-50 ⑮
51-54 ⑯
55-58 ⑰
59-61 ⑱

$\rightarrow$ Komp. Ordner v.

S.5 (T. 17) - 19) : Klammern-Rhythmen oben mit mehr Platz
(proportional verkleinern?)

- Korrekturen in den Einzelstimmen

~~Erklärung klar~~

22.60

~~Titel~~ 14 f. Stück

Struk.-Phys.-Zeichn. ◇

vgl. W-Tafel Folie 24.1

V. $\rightarrow$ Transition: möglichst stufenloser Übergang von einem Zustand zu einem anderen;
 „gesteuerte, planmäßige“

V. von trans. von Transition: möglichst unveränderte Beibehaltung, d.h. ~~unverändert~~ angestrebter Zustand

V. $\rightarrow$ $\rightarrow$ Zwei inhaltlicher Aufgaben

V. U. Problemlösen

nächste Aufgaben

- Streicher (Stich 7) + inst. Streicher
~~Auswahl~~

+ Ann. & Dir.

+ M. u. [A] f. Os., Conj., Fj., C.-Fj.

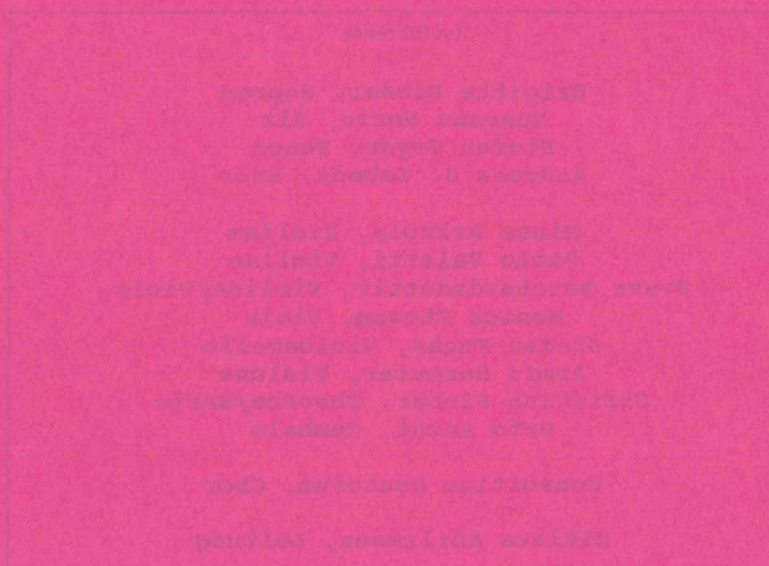
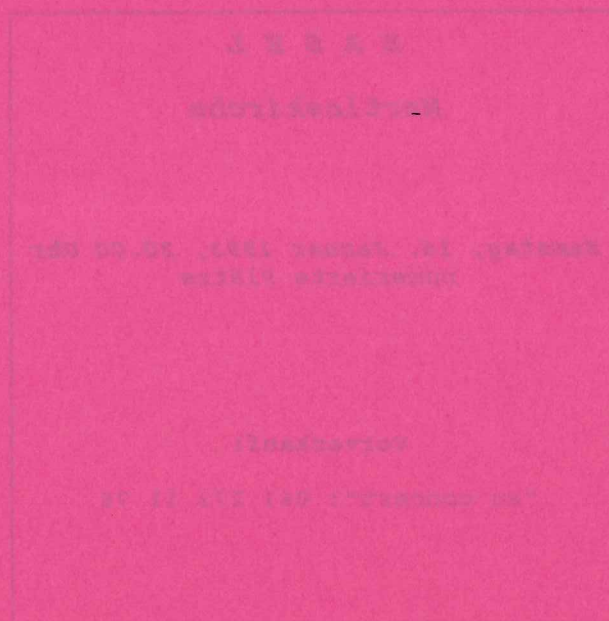
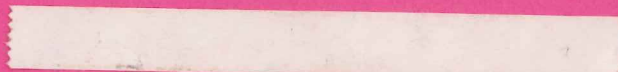
+ Orchester-Besetzung

- stichisches Durchsehen - Bläser bis T.
 - Streicher bis T. (14)

- durchsehen u. Lücken ergänzen + Vorwort in rdtu
 - Indize Vorwort
 - W-Tafeln

durchgesehen

- ✓ W-T2fel Platte (Hst?)
- ✓ instrumentales Hornbild
- ✓ Orchesterbesetzungen
- ✓ W-T2fel Dynamik
- ✓ instrumentales Streicherbild
- ✓ Zeichen Streicher ⑦
- ✓ in statu Vorw.



Korrektur-Checkliste in statu mutandi
T9(in-korr-d)

- Vergleich mit vorhergehender Korrekturfahne
- Vergleich mit der Vorlage
 - a) Rhythmen (sind alle Punkte gut lesbar?)
 - b) Tonhöhen (präzise Setzung bei Spezialsymbolen)
 - c) Bindebögen und Phrasierungsbögen
 - d) Dynamik (auch rhythmisierte Dynamik), alle Zeichen präzise setzen
 - e) Artikulation: Flz, tr, staccato, tenuto
 - f) Erläuterungs-Texte
- am Zeilenanfang stets ein Vorzeichen (bei Bindebogen: in Klammern), stets die dynamische Angabe in Klammern, & Spezielles (Luft, sul pont. etc.) in Klammern
- was von der vorhergehenden Seite weitergeht
- Besetzung (kein Instrument vergessen?)
- richtige Instrumentenbezeichnung?
- Balkenklammer-Aufteilung richtig und Platzierung gut?
- richtige Transposition? (Achtung: die Kontrabässe sind T. 11-31 klingend notiert)
- Transpositionszahlen unter den Schlüsseln?
- richtiger Schlüssel?
- gleiche Balken- bzw. Halshöhe
- richtige Glissando-Richtung?
- den ganzen Raum mit irrat. Klammern umklammern
- Balken stets die volle Dauer
- vor jedem Ton ein Vorzeichen (lesbar?), außer bei unmittelbaren Tonwiederholungen
- sind die Vorschlagsfiguren-Gebilde komplett?
(Triller mit Klammer, vor jedem Ton ein Vorzeichen, an jedem Hals bzw. für jeden Ton ein Symbol, Legato-Bogen, Haltebogen zu den Hauptnoten und zum Ton nach der Figur, die Hauptnoten während der Figur mit Vorzeichen in Klammern, anfangs Figur: Vorschlagsdurchstrich und Akzentzeichen, Mitte Figur: Anzahl in Klammern, Ende Figur Abwärts-Pfeil und "rit.", nach der Figur: Atemzeichen, genau platzierte Dynamik unter der Figur ("p" unter erster Note und "ppp" unter letzter Note) und "pp" unter dem halslosen Nachton)
- Vorschläge zählen
- rhythm. Proportionen
 - Notenköpfe genau untereinander?
 - genau koordiniert mit den Pfeilen der darüber stehenden Rhythmuslinie?

